

Antrag 64/I/2025
OV-Michendorf, UB Potsdam-
Mittelmark

Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:

Der/Die Landtagsfraktion möge
beschließen:

Empfehlung der Antragskom-
mission
Ablehnung

Optimierung der Regionalbahnanbindung für Potsdam-Mittelmark

1 Wir fordern die SPD Branden-
2 burg auf, sich über die SPD-
3 Landtagsfraktion für eine besse-
4 re Regionalbahnanbindung des
5 Landkreises Potsdam-Mittelmark
6 über die südliche Umgehungs-
7 bahn in den Südosten Berlins
8 einzusetzen. Über den Umsteige-
9 bahnhof Michendorf sollen Rei-
10 sende vom RE7 und aus Jüterbog
11 direkt mit der Regionalbahn über
12 den BER nach Berlin-Ostkreuz
13 fahren können. Auch die SPD-
14 Fraktion im Kreistag soll sich für
15 eine entsprechende Positionie-
16 rung des Landkreises Potsdam-
17 Mittelmark bspw. für den nächs-
18 ten Landesnahverkehrsentwick-
19 lungsplan einsetzen.

20

Begründung

22 Die Stadtbahn durch Berlin hat ih-
23 re Belastungsgrenze überschrit-
24 ten. Auch wenn die enge Tak-
25 tung der Züge des Regional- und

LPT fasst grundsätzlich keine Be-
schlüsse zu einzelnen regionalen
Infrastrukturvorhaben

26 Fernverkehrs theoretisch gerade
27 so umsetzbar sein sollte, sorgt in
28 Stoßzeiten die hohe Auslastung
29 der Züge für längere Haltezeiten
30 an den Bahnhöfen zum Ein- und
31 Aussteigen. In den Ferienzeiten
32 wird dies noch verstärkt durch
33 von Koffern verstopfte Gänge, da
34 viele Reisende vom und zum Flug-
35 hafen BER fahren und die Ab-
36 stellmöglichkeiten für Gepäck im
37 Zug (RE7) i.d.R. nicht ausreichen.
38 Die Folgen dieser Überlastung
39 sind Verspätungen und Zugaus-
40 fälle, die für Pendler zum ärger-
41 lichen Alltag geworden sind. Bei
42 leichten Verspätungen im Fern-
43 verkehr bricht die Taktung des
44 Regionalverkehrs wegen fehlen-
45 der Pufferkapazitäten regelmä-
46 ßig zusammen. Schnell umsetz-
47 bare Lösungen sind hier dringend
48 erforderlich.

49 Gleichzeitig ist die Auslastung auf
50 der südlichen Umgebungsbahn
51 um Berlin eher gering. Der RB22
52 von Potsdam über Golm zum BER
53 fährt stündlich und ist für Rei-
54 sende aus Michendorf und dem
55 südlichen Landkreis PM nicht bar-
56 rieriefrei zu erreichen. Die ehe-
57 malige Verbindung über Michen-
58 dorf und die südliche Umge-
59 hungsbahn wurde zugunsten der

60 Verbindung aus Golm eingestellt.
61 Während von Michendorf eine
62 Fahrt zum BER über die südli-
63 che Umgehungsbahn weniger als
64 20 Minuten dauern würde, muss
65 man über die Berliner Stadtbahn
66 eine volle Stunde mehr einpla-
67 nen.

68 Mit eine Regionalbahnlinie von
69 Jüterbog über Michendorf, den
70 Flughafen BER, Berlin-Ostkreuz
71 zum Bahnhof Berlin Gesund-
72 brunnen mit einer direkten
73 Umsteigemöglichkeit vom und
74 zum RE7 in Michendorf ließe
75 sich die Auslastung der Berliner
76 Stadtbahnstrecke reduzieren
77 und gleichzeitig die Fahrzeit für
78 Reisende (nicht nur aus PM) zum
79 BER und in den Osten Berlins
80 deutlich verkürzen. Kosteninten-
81 sive Investitionen sind wegen
82 der bestehenden Gleisanlagen
83 nicht notwendig. Die fehlende
84 Elektrifizierung der Bahnstrecke
85 von Jüterbog nach Michendorf
86 kann durch die Nutzung von Bat-
87 terieelektrischen Zügen (BEMU)
88 kompensiert werden.